

# Aufruf Weltklimatag am 1. Dezember und Aktionswoche gegen Atomkraft von 5. bis 11. November

Die Bürgerbewegung für Kryorecycling, Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz ruft auf:

**Macht mit am Weltklimatag am Samstag, den 01.12. 2012**

**Aufstehen gegen die drohende globale Umweltkatastrophe.  
Nein zur Rolle rückwärts der  
Merkel-Regierung in der  
Energiepolitik!**



Der Anstieg der Treibhausgasemissionen setzt sich weltweit weiter fort. Nach dem Rekordanstieg des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes um 5% im Jahr 2010 ist er im Jahr 2011 um weitere 3,2% gewachsen. Hauptursachen sind die immer noch ansteigende Verbrennung fossiler Energieträger und das Abholzen tropischer Regenwälder.

Dazu kommen weitere Treibhausgase wie Methan, die durch die Massenproduktion in der Agrarindustrie freigesetzt werden. Das Polareis schmilzt stärker als je zuvor und das Seeis ist auf die Hälfte der Bedeckung von 1980 geschrumpft. Die zusätzliche Wärmeaufnahme im Polarmeer entspricht weiteren CO<sub>2</sub> Emissionen von 20 Jahren. Sichtbar schreitet die Entwicklung einer globalen Klima- und Umweltkatastrophe voran. Schon heute gibt es im Jahresschnitt weltweit dreimal so viele

Naturkatastrophen wie vor 1960. Dennoch planen die Energiekonzerne RWE, Vattenfall, Eon und EnBW den Bau von Dutzenden neuen Kohle- und Gaskraftwerken. Mit Fracking sollen die letzten Reste von Erdgas aus dem Boden gepresst werden. Dies verursacht eine gigantische Verseuchung des Bodens und Grundwassers durch Umweltgifte. Wir unterstützen den weltweiten Widerstand gegen Fracking und gegen die gefährliche CO<sub>2</sub>-Verpressung im Untergrund. Kein Neubau von Kohle- und Gaskraftwerken! Für die rasche Durchsetzung von 100% erneuerbarer Energien!

Der von der Umweltbewegung durchgesetzte Ausstieg aus der Atomenergie in Deutschland ist halbherzig. Weiterhin sind neun Meiler am Netz und der letzte soll erst 2022 abgeschaltet werden. Die im Auftrag der EUKommission durchgeführte Überprüfung der 134 Atomreaktoren in 14 EU-Staaten hat erhebliche Sicherheitsmängel, auch in Deutschland ergeben. 80% der Japaner sind für den sofortigen Ausstieg aus der

Atomenergie, und Hunderttausende treten dafür bei Massendemonstrationen ein. Gemeinsam für die sofortige Abschaltung aller Atomkraftwerke weltweit! Die viel beredete Energiewende wird von der schwarz-gelben Regierung gestoppt, bevor sie überhaupt beginnt.

Angeblich sei die Umstellung auf erneuerbare Energien „unsozial“. In Wahrheit soll die Bevölkerung über die EEG-Umlage die niedrigen Strompreise und die Energieverschwendung von Großverbrauchern subventionieren. Hunderte Milliarden sind bisher zur Subventionierung von Kohle- und Atomstrom an die Energiekonzerne geflossen. Weitere Milliarden subventionen sollen sie zur Ausrichtung der Netze auf zentrale Großanlagen erhalten. Die Kürzung der Förderung von Photovoltaikanlagen führte zur Vernichtung zehntausender Arbeitsplätze in der Solarindustrie. Diese Politik richtet sich an den Wünschen und Forderungen der großen Konzerne und Banken aus und führt zu einer weiteren massiven Umweltzerstörung.

Für den gemeinsamen Weg von Umwelt- und Arbeiterbewegung zur Durchsetzung fortschrittlicher Produktionsverfahren der Kreislaufwirtschaft und der erneuerbaren Energien. Wir erteilen der Spaltung „Umweltschutz contra Arbeitsplätze“ eine entschiedene Absage. Wir unterstützen den bundesweiten Widerstand gegen unnütze Großprojekte wie S21 und gegen Fluglärmterror in Berlin, Frankfurt und München.

Trotz aller Aktivitäten steht die Umweltbewegung vor einer großen Herausforderung: Die Profitwirtschaft des kapitalistischen Wirtschaftssystems ist unvereinbar mit dem Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen der Menschheit. Hunderte von Milliarden Euro werden zur Stützung von Banken und des internationalen Finanzkapitals verpulvert. Es ist notwendig eine internationale, länderübergreifende Widerstandsbewegung und neue Formen des organisierten, überparteilichen Zusammenschlusses der kämpferischen Umweltbewegung aufzubauen. Für den Aufbau einer Weltbewegung der Völker für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen!

Download Aufruf: [aufruf weltklimatag am 1.12.2012 \(1\)](#)

Quelle:

<http://www.total-recycling.org/>

Download 4. Rundbrief zur Umweltgewerkschaft: [Newsletter 4 2012 Umweltgewerkschaft](#)

Weitere Infos : <http://umweltgewerkschaft.org/>

**[.ausgestrahltNews] Anti-Atom-Herbst: Jetzt das Risiko sichtbar machen:**

**Liebe Freundinnen und Freunde, in wenigen Tagen geht es los! Im vorherigen Newsletter hatten wir zur Aktionswoche vom 5. bis zum 11. November aufgerufen, um das bundesweite Atomrisiko sichtbar zu machen – aktuell sind rund 30 Aktionen gemeldet.**

Wie auch Du im Anti-Atom-Herbst aktiv werden kannst, ob alleine oder bei bereits geplanten Aktionen, steht hier im Newsletter. Ebenfalls unmittelbar bevorstehend sind die Proteste gegen den Transport von plutoniumhaltigen MOX-Brennelementen. Von .ausgestrahlt gibt es dazu neu unter anderem eine SMS-Alarmliste, in die Du Dich kostenlos eintragen kannst.

Dass öffentlicher Anti-Atom-Protest dringend notwendig ist, zeigen die vergangenen Tage: Bei extremen Wetterereignissen wie schweren Stürmen steigt die Gefahr der ohnehin riskanten Atomkraft, etwa durch ausfallende Notstromsysteme. Dies gilt für Deutschland und Europa genauso wie für die USA. Doch Protest zeigt auch Wirkung! Ein vielleicht kleiner Erfolg vieler AtomkraftgegnerInnen: Die Atomkonzerne EON und RWE ziehen sich aus dem AKW-Neubau in England und Finnland zurück, selbst wenn ausgerechnet der japanische Hitachi-Konzern nun die Sparte übernimmt. Hier heißt es weiter am Ball bleiben.

Einen erfolgreichen Anti-Atom-Herbst wünschen Matthias Weyland und das ganze .ausgestrahlt-Team.

Download Rundbrief: [Rundbrief Augstrahlt Aktionswoche gegen Atomgefahren](#)

Quelle:

<http://www.ausgestrahlt.de/mitmachen/katastrophenschutz/aktion-skarte>